

Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

N^{ro}. 110.

Samstag

den 12. September

1829.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1113. (1)

E d i c t.

Nr. 1694.

Von dem Bezirksgerichte Herrschaft Krupp in Unterkrain wird hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es sey über das Ansuchen der Herrschaft Freydhurn, vermög der k. k. Kreisamts-Verordnung vom 6. März 1829, Zahl 2329, in die öffentliche Feilbietung der, den Unterthanen der obigen Herrschaft gehörigen fahrenden Güter, als: des Peter Schunitsch Krajsch:

- | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|
| 1 | Ruh im gerichtlichen Schätzungswerthe | pr. 15 fl. |
| 1 | Faß detto | pr. 15 " |
| 1 | Bodung detto | pr. 15 " |
| 1 | Kette detto | pr. 2 " |
| 2 | mit Eisen beschlagene Räder | detto . pr. 8 " |

Zusammen 55 fl.

Des Jure Schunitsch Proudasch:

- | | | |
|---|--|------------|
| 2 | Jungen im gerichtlichen Schätzungswerthe | pr. 30 fl. |
| 6 | Pämmer detto | pr. 5 " |
| 1 | Bodung detto | pr. 3 " |

Zusammen 38 fl.

Des Mathe Schunig Stopar:

- | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------|
| 2 | Jungen im gerichtl. Schätzungswerthe | 30 fl. — fr. |
| 3 | Böcke detto | 3 " — " |
| 3 | Pämmer detto | 4 " — " |
| 1 | Hacke detto | — " 10 " |
| 1 | Senfe detto | — " 10 " |
| 1 | Faß detto | 8 " — " |
| 1 | Bodung detto | 3 " — " |
| 7 | Eruben detto | 12 " — " |
| 1 | Weberstuhl | detto . 4 " — " |

Zusammen 64 fl. 20 fr.

Des Jure Ivanuschitsch Balke:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1 | Bodung im gerichtlichen Schätzungswerthe | 5 fl. |
| 3 | Fässer detto | 11 " |
| 1 | mit Eisen beschlagener Wagen | do. . 10 " |
| 12 | Gaife detto | 24 " |

Zusammen 50 fl.

wegen rückständigen grundobrigkeitlichen Urbarial-Gaben, und zwar:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| des Peter Schunitsch | pr. 36 fl. 41 1/4 fr. |
| des Jure Schunitsch | pr. 36 " 41 1/4 " |
| des Mathe Schunitsch | pr. 98 " 28 1/4 " |
| und des Jure Ivanuschitsch | pr. 16 " 28 " |

gewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungstagsungen, die erste auf den 23. September, die zweite auf den 7. October, und die dritte auf den 22. October d. J., jedesmal Vormittags 9 bis 12 Uhr in Loco des Bezirks-Gerichtes zu Krupp, mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn obige Fahrnisse weder bey der ersten noch zweiten Feilbietungstagsung um den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden, dieselben bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu alle Kauflustigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Meistbote sogleich bezahle, die übrigen Picitationsbedingungen aber bey der Feilbietungstagsung bekannt gemacht werden würden.

Bezirks-Gericht Herrschaft Krupp am 31. August 1829.

3. 1116. (1)

Zehent-Verpachtung.

Am 30. September l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Amtskanzley der k. k. Staats Herrschaft Gassenberg die, dieser Herrschaft gehörigen Garten- und Sackzehente zu Arschische, Sabressnig, Islack, Tschemscheneg, Doherleu, Wressie, Jessenau, Snoyl und Podkray in der Pfarr Tschemscheneg, zu sveta Planina, Tschebine, Kotredesch, Patoskavas, Prapretsch, St. Ulrich, Sellich, Podkray, Lockach, Savinach und Pprove in der Pfarr Sagor, dann Saplanina im Vikariate St. Gotthard und Sterholle in der Pfarr Waatsch, auf sechs Jahre, von 1. November l. J. angefangen, an den Meistbietenden in Pacht ausgelassen werden.

Die Pachtbedingungen, welche am Tage der Versteigerung den Pachtlustigen eröffnet werden, können bei dem gefertigten Verwaltungsamte täglich eingesehen werden.

Verwaltungsamt der Staats Herrschaft Gassenberg am 31. August 1829.

3. 1093. (3)

E d i c t.

Nr. 2011.

Von dem Bezirks-Gerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye in Folge Ansuchens der Vorsteherung der Pfarrkirche u. v. Frauen zu Zirknis, de praesentato 4. d. M., Nr. 2011, in die executive Versteigerung der, dem Michael Deufal von Zirknis gehörigen, der Grund Herrschaft Haasberg, sub Rect. Nr. 382 dienstbaren, aus dem im Markte Zirknis, sub Conf. Nr. 7 gelegenen Hause, dann übrigen Wirtschaftsgebäuden, ferner aus den dem gehörigen Gereuthern u. Slivenzi sa Zerkvenem Malnam, na konz Vidma, sommt der darauf befindlichen Harpe, na zhisti Strani und sa Gorizam bestehenden 113 Hube, ferner des eben dieser Herrschaft, sub Rect. Nr. 476, zinsbaren ganzen Tagbau Ackers in Usheuk, und endlich des, sub Rect. Nr. 328 dienstbaren Ackers Plat prut Loki genannt, im Schätzungswerthe von 930 fl., wegen schuldigen 225 fl. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Picitations-Tagsungen, und zwar: die erste auf den 30.

September, die zweite auf den 30. October und die dritte auf den 30. November l. J., jedesmal um 9 Uhr Früh im Markte Zirknis mit dem Unhanze ausgeschrieben, daß, falls diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Citation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden sollen.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die infabulirten Gläubiger durch Rubriken verständigt werden.

Bez. Gericht Haabberg am 6. August 1829.

Z. 1094. (3)

E d i c t.

Nr. 1609.

Das Bezirks-Gericht Haabberg macht bekannt: Es sey auf Ansuchen des Anton Lauritsch von Planina, de praesentato 1. Julo 1829, Nr. 1609, in die nochmalige executive Versteigerung der Anton Ebenghar'schen, der Herrschaft Haabberg, sub Rect. Nr. 309 zinsbaren, auf 440 fl. geschätzten, in Zirknis gelegenen Dritteldube sammt Zugehör, auf Gefahr und Kosten der Helena und Anton Thurschitsch, wegen nicht erlegten Meistbotes genehmigt, und hiezu der 26. September l. J., Früh um 9 Uhr, im Markte Zirknis mit dem Unhanze angeordnet worden, daß diese Realität um jeden Anbot hintangegeben werden wird.

Bezirks-Gericht Haabberg, am 10. Julo 1829.

Z. 1111. (2)

A n k ü n d i g u n g.

Die kais. k. königl. priv. Azienda Assicuratrice in Triest hat sich bewogen gefunden, die Leitung der seit mehreren Jahren in Laibach für das Herzogthum Krain, mit Genehmigung der hochlöblichen Regierung bestehenden Haupt-Agentenschaft, ausschließlich den Herren Ferdinand Joseph Schmidt und Johann Kicker, mit der Ermächtigung zu übertragen, Versicherungen

1. auf Gebäude und bewegliche, niedergelegte Güter gegen Feuerschäden,
2. auf reisende Waaren, und zwar: a) zu Wasser gegen die Gefahren der Fluß-Schiffahrt; b) zu Lande gegen Verluste, Beschädigungen durch Feuer, Ueberschwemmungen, Wolkenbrüche, Einstürzen der Brücken, Umschlagen der Wagen u. s. w. zu leisten,

in Gemäßheit der darüber aufgestellten allgemeinen Bedingungen. Auf festen Grundlagen beruhend, und Ordnungs-Maßregeln unterworfen, welche zur größern Bürgschaft für die Versicherten getroffen worden, bietet somit die Azienda die wünschenswertheften Gewährleistungen dar, und die aus deren wohlberathenen Vereinigung entspringenden Vortheile sind zu einleuchtend, als daß sie einer Auseinandersetzung bedürften.

Indem sich demnach die Azienda der angenehmen Pflicht entledigt, diese Veränderung und Ernennung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, beschränkt sie sich in Rücksicht der höchst verschiedenen Prämien auf die einfache Andeutung, daß die beträchtlichen Versicherungen, welche ihr im In- und Auslande bereits zu Theil geworden, als ein sicheres Wahrzeichen deren angemessenen Billigkeit gelten mögen, weshalb sie auch aus dem Bereiche genannter Hauptagentenschaft häufigen Zuspruch gewärtiget, nicht zweifelnd, daß die Haus- und Waaren-Eigenthümer sich einer so nützlichen Anstalt zur Versicherung ihrer ruhenden und fahrenden Habe allgemein bedienen werden.

Triest im Monat September 1829.

Die Geschäftsstube der Hauptagentenschaft in Laibach, befindet sich am Congressplaz, Nr. 28, im Hause des Herrn J. J. Schmidt, wo jederzeit alle mündlichen und schriftlichen Anfragen die bereitwilligste Erledigung finden werden.

Z. 1119. (1)

Diensteserledigungs-Anzeige.

An der Bezirksherrschaft Radmannsdorf in Oberkrain kommt mit 7. December laufenden Jahres, die Stelle des Bezirkscommissärs und zugleich Verwalters mit einem jährlichen Gehalte von Sechshundert Gulden, freyer Wohnung, oder nach Belieben des Dienstgebers einem Quartierauschale von achtzig Gulden, und einem Pferd- und Reiserausshale in Bezirks- und Herrschaftsangelegenheitsreisen von Hundert und zwanzig Gulden M. M., nebst einem angemessenen Holzdeputate in Erledigung. Alle Jene, welche diese Bedienstung zu erhalten wünschen, und sich mit einer baren Dienstkaution von 600 fl. M. M. auszuweisen vermögen, haben ihre gehörig motivirten Gesuche längstens binnen sechs Wochen an die Inhabung der Herrschaft Radmannsdorf portofrey einzureichen.

Herrschaft Radmannsdorf den 7. September 1829.

Z. 1120. (1)

Eröffnung einer Privat-Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen in Laibach.

Mit dem hohen Subernaldecrete vom 30. vorigen Monats, Zahl 11536, ist der Gefertigten, Tochter des seel. Herrn Bezirksrichters, Vincenz Steiner, die Befugniß erteilt worden, für Mädchen vom angetretenen sechsten bis zum zwölften, und selbst fünfzehnten Altersjahre, eine Privat-Lehranstalt zu eröffnen.

In Folge dessen hat Gefertigte die Ehre hiemit ergebenst anzuzeigen, daß diese Lehranstalt am 1. November d. J. eröffnet werden wird. Darin werden die Mädchen unter der Oberleitung der hiesigen löblichen k. k. Schuloberaufsicht nach den bestehenden Vorschriften der politischen Verfassung der deutschen Schulen in allen Lehrgegenständen derselben, und zwar in der Religionslehre von einem, von der löblichen Schuloberaufsicht genehmigten Subsidiar-Katecheten, in den übrigen Gegenständen aber und in allen Gattungen von weiblichen Handarbeiten von der gefertigten geprüften Lehrerin selbst unterrichtet werden, welche überdies Mädchen ihrer Lehranstalt auch in Kost und Wohnung, und für diesen Fall in völlige Erziehung unter Mitwirkung ihrer, mit ihr wohnenden Mutter, aufnimmt. Jene Aeltern oder Vormünder, welche verlangen, daß ihre Töchter oder Mündel auch die französische oder italienische Sprache, oder das Piano-Forte erlernen, werden gegen die Zulage einer geringen Remuneration zu dem Honorare der Gefertigten, das sie sehr mäßig und zur vollen Zufriedenheit ihrer verehrten Gönner stellen wird, die Befriedigung ihrer Wünsche erhalten.

Diese Lehranstalt, welche in einer mitten in der Stadt zu beziehenden Wohnung mit wenigstens zehn Mädchen angefangen werden wird, und wovon man nicht über fünfzehn aufzunehmen vorhat, hofft die Gefertigte, nachdem ihr die stette Ueberwachung der hiesigen k. k. Schuloberaufsicht zugesichert wurde, nicht nur von allen beobachteten Mängeln der bisher hier bestandenen Lehranstalten dieser Art frey zu erhalten, sondern auch zu dem höchst möglichen Grade von Vollkommenheit zu bringen.

Laibach am 26. Juny 1829.

Franziska Steiner,
geprüfte Lehrerin, wohnhaft am
Marktplatz, Nr. 62.

Z. 1112. (2)

Andreas Griesler

aus

Grätz,

hat seine Markthütte, Nr. 38, in der mittlern Reihe verlassen, und das Gewölbe am Eck des Herrn F. F. Pollak'schen Hauses, Nr. 288, am Schulplatz, gegenüber der k. k. Hauptwache, bezogen, allwo er während der Marktszeit ein wohl assortirtes Lager von Nürnberger und Galanterie-Waaren hal-

ten, und sich durch billigste Preise seinen verehrten Abnehmern noch ferner anzuempfehlen suchen wird.

Auch bekommt man bei ihm besonders guten, feinen Gräzer Chocolate eigener Erzeugniß

das Pfund FFFF mit Vanille, à 1 fl. 20 kr. CM.

„ „ FF „ detto à — „ 54 „ „

Z. 837. (8)

Lotto-Offerten,
Savenstein und Echemowiz betreffend.

Der Unterzeichnete wechselt die Treffer-Lose der am verfloffenen 30. May beendeten Lotterie Savenstein unentgeltlich ein, und erinnert die P. T. Besitzer derselben, daß nur bis zum 30. November d. J., die Gewinnste in Wien gezahlt werden, nach diesem Termine aber alles mit Ausnahme der Realitäten verfallen ist.

Zugleich empfiehlt sich Gefertigter zum Austausch obervährter Savensteiner Gewinnste-Lose gegen die nunmehr im Zuge begriffenen Echemowizer Lotterie-Lose, welche letztere er durchaus in Compagnie-Spiele gereicht hat, so daß jeder Abnehmer von auch nur einem einzelnen Lose Antheil an den Freylosen erhält. Der gehorsamst Gefertigte glaubt durch ein solches möglichst uneigennütziges Verfahren seine Achtung vor dem verehrten Publicum zu beweisen, indem er das beliebte „In Compagnie-Spielen“ erleichtert, wo man nun nicht nöthig hat, die Compagnons erst zu suchen, um zum Genuß der laut Spielplan so vortheilhaft systemisirten Gewinnste-Freylose zu gelangen.

Ein gültiger Zuspruch wird Jedermann von den außerordentlichen Vortheilen überzeugen, welche des Gefertigten Freylos-Zertheilung für jeden P. T. einzelnen Spieler begründet.

Spielliebhaber, die gewohnt waren, eine bedeutendere Zahl Lose direct von Wien zu bestellen, sind höflichst eingeladen, sich diese Mühe zu ersparen, indem der Unterfertigte mit einer hinreichenden Anzahl Lose von den Herren Hammer et Karis verlegt worden ist, um jeden Begehren genügen zu können, wobei die nämlichen Vortheile überlassen werden, wie sie das Großhandlungshaus in Wien selbst bewilliget.

Johann Ev. Wutscher,
Händlermann in Laibach.

B. 2115.

IX.

Kunst-, Musik- und Literarische
Anzeige.

Bei Leopold Paternolli in Lai-
bach, am Plage, Nr. 8, im Zhescho's-
schen Hause, sind folgende Neuigkeiten
angekommen:

Gräzer Wand-, auch Taschen-
Kalender pro 1830.

Viele gestochene und lithographirte Por-
träts berühmter Männer.

Abbildungen von Pferden nach Ver-
net, in Paris lithographirt.

Damen-Brustbilder, colorirt und
schwarz in großer Auswahl zu 48 kr. und zu
1 fl. 12 kr. das Stück.

Handbuch zur gründlichen und leichten
Erlernung der Schönschreibekunst in
practischen Anweisungen für die Calligra-
phie nach amerikanischer und englischer Me-
thode. Grätz 1829, 2 fl.

Hoinigg, Marsch mit Trio für das
Piano-Forte, 10 kr.

Henkel, kurze Elementar-Gesanglehre.
Zulda, 1828. 36 kr.

Hanpl, Geschichte des alten Testa-
ments mit Bildern, in 26 Hefen, complett,
jeder mit drei gestochenen Kupfern; Pränu-
merations-Preis pr. Heft 15 kr.

Trachten der russischen Armee,
in 4 Hefen, jedes mit 2 colorirten Kupfern;
Pränumerations-Preis pr. Heft 20 kr.

Abbildungen der k. k. österreichischen Ge-
neralität, von den ältesten bis auf gegen-
wärtige Zeiten, in 12 Lieferungen, jede zu 4
Porträts, lithographirt; Pränumerationspreis
1 fl. für jede Lieferung.

Le Isole della Laguna di Ve-
nezia rappresentate e descritte, in 12 Liefe-
rungen, jede mit 3 schön gestochenen Kupfer-
Blättern. Pränumerations-Preis für jede Lief-
erung 1 fl. 12 kr. Probeblätter davon sind
bereits bei mir zu sehen.

Es ist noch immer daselbst zu haben:

Land-, Post- und Schulkarten; Pläne
und Atlasse, und die interessantesten Karten
des jetzigen Kriegsschauplatzes; Mu-
sikalien und Werke zum planmäßigen Unter-
richt in der Musik, wie Czerny Wiener
Clavierlehrer, Bathioli Guitarre-
Schule 2c. in bedeutender Auswahl; Ku-
pferstiche und Bilder der Heiligen, schwarz

und colorirt; Abbildungen der Heiligen, schwarz
mit Lebensbeschreibung à 10 kr. das Stück,
auch Abbildungen der Festtage Jesu und
Marie, schwarz mit Beschreibung à 20 kr.
das Stück; dann viele lithographirte und co-
lorirte Ansichten, Landschaften und acht Stück
verschiedener Kriegsscenen zwischen der
türkischen und russischen Armee,
colorirt das Blatt zu 1 fl.; so auch das Por-
trät des türkischen Sultan zu Pferde
à 1 fl.; das lithographirte Porträt Sr. Ex-
cellenz unseres Herrn Landes-Gou-
verneurs, zweite Auflage à 1 fl. 30 kr.;
ebenfalls des jetzigen Papstes à 30 kr. 2c.
Tupf- und Schlingmuster für Damen; schwarz
und colorirte Bilderbögen für die Jugend
à 1, 2 und 4 kr. das Blatt, in Auswahl;
einzelne Vorzeichnungen und Zeichenbücher;
Büchers und Bistkarten; Stammbücher und
Stammbuchblätter, schwarz und colorirt; Kän-
ze und Briefe mit niedlichen Wignetten in
4. und 8.; ABC-Bücher und Kinderschrif-
ten mit Kupfern; eingebundene Gebetbücher
in allen gebildeten Sprachen; Vorschriften,
einzeln und in Hefen; lithographirte Wech-
sel, Frachtbriefe, Impfungs-Zeugnisse 2c.;
Patent-Spielsarten, Taroque, Pi-
quet und Whist; italienische Darm- und
gesponnene Saiten, auch die schon öfters ver-
langten Saiten für die Bassgeige; Zei-
chen- und Schreib-Requisiten, als:
Theken, Musikpapier, Tuschpapier, Strohp-
papier, Velin- und Realzeichenpapier, Brief-
papier in 4. und 8. mit Goldschnitt, elastis-
che Rechentafeln, Bleistifte, Siegelack, Munde-
leim, Oblaten, Federkiele, Wischer, Gum-
mi elasticum, Kreide, Farben, Tusche, Pin-
selfiele, Haar- und Füllpinsel, Elfenbein-
platten, Reißzeuge, Reißfeder, Reißzirkeln,
berühmte Toffolische Schreibdinte,
als: schwarz, roth, gelb, blau und
grün; unauslöschbare erprobte Wäsch-
merk dinte à 1 fl.; Glanzwische in Zelten
à 2 kr.; Pasta, roth und schwarz zum Ab-
ziehen der Barbiermesser à 9 kr.; Zünd-
maschinen und gute Zündhölzer; Chlorzünde-
blätter zum Zimmerrauch und zum parfumis-
ren der Wäsche; wohlriechende Seifenpul-
ver in Flaschen à 30 kr., in Schachteln à 12 kr.,
in Briefen à 9 kr.; viele Gattungen wohlrie-
chender aromatischer Seifen und Seifenfus-
geln; Köllner, Brettfelder, Wiener,
Gräzer, Kaiser aromatisches Was-
ser, alles zu den schon bekannten billigen
Preisen.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1123. (1) ad Nr. 13530.
Se. k. k. Majestät haben mit allerhöchster Entschliessung vom 24. Jänner l. J. dem hiesigen Professor der reinen Elementar-Mathematik, Herrn Leopold Schulz v. Straßnicki, allergnädigst die Erlaubniß erteilt, unentgeltlich einen zweijährigen Lehrcurs der höheren Mathematik und einen einjährigen der populären Astronomie am k. k. Lyceum zu Laibach abhalten zu dürfen.

Die Vorlesungen aus der höhern Mathematik sind nicht bloß auf Hörer der philosophischen Studien beschränkt, sondern Alle, welche die zweite Humanitäts-Classe, oder auch nur die vierte Normal-Hauptschulklasse zurückgelegt haben, sind dazu geeignet. Diese Vorlesungen beginnen im November 1829.

Diesemigen nun, welche daran Antheil zu nehmen wünschen, haben sich vor Anfang des Schuljahres beim Lyceal-Rectorate zu melden.

Die Vorlesungen aus der populären Astronomie beabsichtigen die neuesten Kenntnisse und Ansichten von den Himmels-Körpern, und dem Weltbau gemeinverständlich und ohne der mindesten Zuhilfenahme mathematischer Kenntnisse mitzutheilen.

Diese Vorlesungen aus der populären Astronomie werden im Laufe des nächstkommenden Schuljahres alle Sonntage von 11 bis 12 Uhr im Hörsaale des ersten philosophischen Jahrganges Statt finden.

Vom Lyceal-Rectorate zu Laibach am 10. September 1829.

Z. 1129. (1) Nr. 2090.
Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Urban Dollenz von Niederdorf nächst Bistichgraz, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des auf der zu Niederdorf liegenden, der Herrschaft Bistichgraz, sub Rect. Nr. 34 dienbaren 1 1/3 Hube, quarto Loco intrabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urtheils, ddo. 24. December 1821, intrabulato 25. Februar 1822, wegen in die Joseph Dollenz'sche Verlassmassa schuldigen 473 fl. c. s. c., gewilliget worden.

Es haben demnach alle Jene, welche auf dieses Urtheil aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vor diesem k. k. Bezirks-Gerichte so gewiß

anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des Vitzstellers Urban Dollenz, das obgedachte Urtheil, eigentlich das darauf befindliche Grundbuchs-Certificat nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für geröthet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Laibach am 3. September 1829.

Z. 1095. (3) J. Nr. 584.
Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Weldeß wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Sodia von Kerschdorf, wider Jacob Uch von Jereska, wegen schuldigen 274 fl. 39 kr. sammt Zinsen und Unkosten, in die executive Feilbietung der, dem Lepstern gehörigen, zu Jereska, sub Haus-Nr. 23 vorkommenden, der Cammeralherischkeit Weldeß, sub Urb. Nr. 1170 dienbaren, sammt fundo instructo und einigen hiezu ertauften Grundstücken auf 1249 fl. 52 kr. geschätzten 1/6 Hube, gewilliget worden.

Hiezu werden nun drei Termine, und zwar: der erste auf den 21. September, der zweite auf den 22. October und der dritte auf den 21. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Jereska mit dem Anhang bestimmt, daß im Falle diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, selbe bei der dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß es ihnen frey stehe, die Vicitationsbedingungen hierorts einzusehen.

Weldeß am 17. August 1829.

Z. 1098. (3) Nr. 1501.
Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Gottskee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Handlungshauses Hants aus Wien, Cessionär des Jacob Jallitsch aus Koflern, wegen schuldigen 148 fl. 19 3/4 kr. c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der, dem Jacob und der Bena Hankel gehörigen, zu Koflern, sub Haus-Nr. 2, sub Rect. Nr. 28, gelegenen, auf 500 fl. gerichtlich geschätzten Hube-realität gewilliget, und die erste Tagung am 16. September, die zweite am 17. October, und die dritte am 16. November l. J., jederzeit Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Beisatze angeordnet, daß, wenn die Realität bei der ersten oder zweiten Tagung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingungen können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Gottskee den 14. August 1829.

Z. 936. (3) Nr. 1683.
Feilbietungs-Edict.

Das k. k. Bezirksgericht der Umgebungen

gen Laibach macht bekannt: Es sey auf Ansuchen der Ursula Petritsch von Loog, in die öffentliche Feilbietung der, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 3976 fl. E. M. geschätzten, zu Loog gelegenen, und der magistratlichen Rosarie-Gült, sub Rect. Nr. 86, dienstbaren, der Maria Jama eigenthümlich gehörigen Ganzhube, wegen aus dem Urtheile, ddo. 1., zugestellt 9. September 1828, Nr. 1832, schuldigen 196 fl. e. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Feilbietungstagsakungen, und zwar: die erste auf den 13. Julu, die zweite auf den 13. August und die dritte auf den 14. September l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage anberaumt, daß, wenn diese Ganzhube bei der ersten oder zweiten Feilbietung um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten Tagsakung auch unter dem Schätzungs-Werthe hintangegeben werden würde. Sämmtliche Kaufslustige und Tabular-Gläubiger werden hiezu zu erscheinen eingeladen. Die Schätzung und Licitations-Bedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 29. May 1829.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsakung hat Niemand den Schätzungswertb angeboten.

B. 1097. (3) Nr. 1500.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Herrn Adam Lackner, nomine Henke und Söhne aus Wien, wegen schuldigen 257 fl. 28 kr., in die öffentliche Versteigerung der, dem Johann Jallitsch von Liefeld in die Execution gezogenen, auf 150 fl. gerichtlich geschätzten 1/4 Urb. Hube, Rect. Nr. 467, zu Liefeld gewilliget, und die erste Tagsakung am 24. September, die zweite am 24. October, und die dritte am 24. November l. J., mit dem Beisage anberaumt worden, daß, wenn die Realität bei der ersten oder zweiten Tagsakung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 16. August 1829.

B. 1099. (3) Nr. 1536.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Kofler, in die öffentliche Versteigerung des, dem

Matthias Lamparter von Riez in die Execution gezogenen, nebst einigen sehr unbedeutenden Fabrikaten auf 53 fl. 39 kr. gerichtlich geschätzten Untersassels, gewilliget, und hiezu die erste Tagsakung am 30. September, die zweite am 29. October, und die dritte am 30. November l. J., jederzeit Vormittag in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Beisage angeordnet, daß, wenn das Untersassel bei der ersten oder zweiten Tagsakung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 19. August 1829.

B. 1118. (1)

Gewölbe-Veränderungs-Anzeige.

Unterfertigter zeigt gehorsamst an, daß er seinen in dem sogenannten Köhrer'schen Hause, im Eckgewölbe an der Schusterbrücke, befindlichen Nürnberger Waaren-Verschleiß, nach diesem gegenwärtigen Jahrmarkt auf dem Hauptplatze, in das in seinem eigenen Hause, Nro. 240, neu erbaute, dem Kaffeehause gegenüber befindliche Gewölbe übersehen wird. Er danket daher allen P. T. Herren und Damen für den bishero genossenen geneigten Zuspruch, und empfiehlt sich im neuen Gewölbe mit allen Gattungen neu von Wien angekommenen Galanterie- und Nürnberger-Waaren um möglich billigste Preise bestens an; sollte Jemand bey geschlossenem Gewölbe etwas benötigten, so bittet er, sich nur im ersten Stock in seine Wohnung zu bemühen.

Wegen Uebersiedlung wird während diesen Jahrmarkt das Gewölbe geschlossen, dafür aber wird Unterfertigter auf dem Marktplatze, in der ersten Gasse, 2 Markthüttene Nro. 2 und 4, eröffnen, wo er sich mit den elegantesten Waaren, sowohl im Kleinen, als auch im Großen, bestens anzupfehlen suchet.

Matthäus Kraschowiß.

B. 1122. (1)

Nachricht.

Der vierte Band der krainischen Legende hat die Presse verlassen; die P. T. Herren Pränumeranten können ihn in Empfang nehmen.

B. 1105. (2)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 7, an der St. Peter'svorstadt, ist künftige Michaelizeit eine Wohnung im ersten Stocke, bestehend aus drey Zimmern, Küche, Keller, Holzlege und Dachkammer, zu vergeben.

Das Nähere erfährt man im Hause gegenüber, Nr. 138.

Verzeichniß von Büchern, welche im hiesigen Zeitungs-Comptoir um die beigesetzten Preise in Conv. Münze, zu haben sind:

Walter Scott's Werke. 84 Bände. Preis, steif im eleganten Umschlage gebunden: 42 fl. Folgende Romane sind auch einzeln, à 30 kr. pr. Band gerechnet, zu haben: Der Er. Monarch. B. unnen, 3 Bde. Ivanhoe, 3 Bde. Die Braut, 2 Bde. Der Alterthümer, 3 Bde. Das Herz von Mid. Lothian, oder der Kerker von Edinburgh, 4 Bde. Allan Mac. Anlay, 2 Bde. Der schwarze Zwerg, 1 Bd. Lebensbeschreibungen berühmter britischer Dichter und Prosaisien, 1 Bd. Robin der Rothe, 3 Bde. Das Fräulein vom See, 1 Bd. Kenilworth, 3 Bde. Die Schwärmer, 3 Bde. Burg Rokeby, 1 Bd. Redgauntlet, 3 Bde. Guy Mannering, oder der Sternendeuter, 3 Bde. Die Kreuzfahrer, 4 Bde. Der letzte Minstrel, 1 Bd. Rigels Schicksale, 3 Bde. Waverley, oder Schottland vor sechzig Jahren, 3 Bde. Der Pirat, 3 Bde. Marmion, oder die Schlacht von Flodden-Field, 1 Bd. Das Kloster, 3 Bde. Der Abt, 3 Bde. Woodstock, oder der Ritter, 3 Bde. Schloss Avalon, 4 Bde. Quentin Durward, 3 Bde. Die Chronik von Canongate, 2 Bde. Pauls Briefe, 2 Bde. Ritter Peveril, 4 Bde. Leben Napoleon Bonaparte's, 9 Bände. — Mit dem 84. Bande ist unterdessen diese Sammlung der Werke Walter Scott's geschlossen; sobald aber wieder neuere Romane dieses allbeliebten Schriftstellers in deutscher Uebersetzung erscheinen sind, und mehrere Bände füllen, wird der Verleger sie um denselben Preis auf das schnellste herausgeben, und selbst bedeutenden Verlust — da die Zahl der Pränumeranten für ein so großes und kostspieliges Unternehmen nunmehr zu gering ist — nicht scheuen, um den noch derzeitigen Herren Pränumeranten dieses Werk möglichst vollständig zu liefern, und seine innige Dankbarkeit dadurch offenbaren zu können. Diese completeste Ausgabe der Werke Walter Scott's be-
hauptet noch immer in Betreff der Eleganz und Wohlfeilheit unter allen schon bestehenden des In- und Auslandes unstreitig den ersten Rang.

Leben Napoleon Bonaparte's. Mit einer historischen Uebersicht über die französische Revolution. Von Walter Scott. Aus dem Englischen übersetzt vom General J. v. Theobald. In 9 Bänden. Alle 9 Bände der ordinären Ausgabe kosten broschirt, in schön gefärbten Umschlägen gebunden: 2 fl. In der schönen eleganten Ausgabe kosten alle 9 Bände, steif in eleganten Umschlägen gebunden: 4 fl. 30 kr.

Neueste Bibliothek unterhaltender Erzählungen. 150 Bändchen. Preis, in eleganten Umschlägen steif gebunden: 50 fl. Sie enthält: Erzählungen von H. Claren, 31 Bändchen, 10 fl. 20 kr. Erzählungen von C. F. von der Welle, 17 Bändchen, 5 fl. 40 kr. Erzählungen von Gustav Schilling, 12 Bändchen, 4 fl. Erzählungen v. Ernst v. Houwald, 8 Bändchen, 2 fl. 40 kr. Erzählungen von Fr. Laun, 3 Bändchen, 1 fl. Erzählungen von C. Weissflog, 7 Bändchen, 2 fl. 20 kr. Erzählungen von Friedrich Kind, 11 Bändchen, 3 fl. 40 kr. Erzählungen von R. G. Prägel, 15 Bändchen, 5 fl. Er-

zählungen von J. Schopenhauer, 12 Bändchen, 4 fl. Erzählungen von Georg Döring, 1 Bändchen 30 kr. Erzählungen von C. L. A. Hoffmann, 10 Bändchen, 3 fl. 20 kr. Erzählungen von B. Döbner, 22 Bändchen, 7 fl. 20 kr. Erzählungen von Heinrich v. Kleist, 1 Bändchen, 30 kr.

August von Koberg's dramatische Werke. In 120 Bändchen, broschirt in schön gefärbten Umschlägen. Ist vom 1. bis 91. Band bereits zu haben. Pränumerations Preis für ein Bändchen: 10 kr. für das ganze Werk 12 fl. Jedes Bändchen enthält entweder ein großes Stück, oder zwei oder mehrere kleinere Stücke.

Cooper's Werke, 6 Bände. Enthaltend: Redwood. Ein Roman, 3 Bände, 1 fl. 48 kr. Die Ansiedler, oder die Quellen des Susquehanna, 3 Bände, 1 fl. 48 kr.

Winter = Lecture. Eine Sammlung Original-Erzählungen, Novellen und Märchen. 1. und 2. Band. Preis eines Bandes, auf Post Druckpapier, in gr. 12. im steifen Bände: 1 fl.

Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Male aus einer tunesischen Handschrift ergänzt, und vollständig übersetzt von M. Habicht, Fr. H. von der Hagen und C. Schall. In 50 Bändchen, broschirt in eleganten Umschlägen: 4 fl. — Diese Ausgabe erfreute sich beinahe gegen 3000 Pränumeranten, und da der Werth dieser klassischen Unterhaltungsschrift längst bezeugt ist, so dürfte sie wohl in jeder Bibliothek ihren Platz rühmlichst ausfüllen.

Interessante Zimmerreise zu Wasser und zu Lande, für wißbegierige Leser gebildeter Stände. Von Dr. Wilhelm Harnisch. 1. — 5. Band. Jeder Band mit prächtig gestochenen Titel, 2 Kupfern und Karten. Preis eines Bandes, im sehr geschmackvollen Umschlage, steif gebd. 48 kr.

Die Kunst, ein gutes Mädchen, eine gute Gottinn, Mutter und Hausfrau zu werden. Ein Handbuch für erwachsene Töchter, Gattinnen und Mütter. Von Johann Ludwig Ewald. Herausgegeben von Friedrich Jacobs. Nach der fünften Original-Ausgabe. Steif, im eleganten Umschlage: 48 kr.

Der Damenfreund, oder: nütliches Hand- und Hilfsbüchlein für das schöne Geschlecht. Enthaltend: Anweisungen alle Arten von Zeugen und Galanteriesachen zu waschen, zu reinigen, zu stärken, zu steifen, zu trocknen, zu glätten, zu appretiren; die feinem Puffsachen und Zeuge von Flecken und Schmutzstellen zu befreien, die verschiedenen Arten der Fleckung, Fleckseifen und Fleckwasser zu bereiten und anzuwenden; allerlei Zeuge und Puffsachen zu färben; die Kunst, mehrere zum Putze und zu Galanteriesachen gehörige Arbeiten zu verfertigen, so wie verschiedene, den Damen in Betreff ihrer Kleidung, ihres Putzes und in anderer Hinsicht, nützliche Vorschriften und Bemerkungen.

Nach dem Französischen der Madame L. Hyot, Pugmacherin und Modehändlerin in Paris, und mit den bewährtesten deutschen Anweisungen und Vorschriften vermehrt. Nach der zweiten verbesserten Auflage. Broschirt im eleganten Umschlage, Preis: 30 kr.

Gute Kinder, des Himmels reicher Segen. Eine Geschichte aus unserer Zeit, zur Belehrung für Aeltere, zur Lehre und Nachahmung für Kinder. Von Leopold Chimani. Mit vier illuminirten Kupfern und farbigem Umschlage, Preis: 48 kr. E. M.

Der Anekdotenschatz, oder: Pillen gegen üble Laune und Langweile. Gesammelt von Friedrich Kurzweil. Vierte beträchtlich vermehrte Auflage. Sechs Bändchen im farbigen Umschlage, Preis: 1 fl. 12 kr. E. M.

Handbüchlein für junge Damen, zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung, oder Encyclopädie der vorzüglichsten weiblichen Kunst-Arbeiten, namentlich des Zuschneidens und Nähens der Wäsche, der Weiß-, Tambour-, Plattstich- und Goldstickerei, des Strickens von Strümpfen, Socken, Handschuhen, Kinderjacken und Mützen, des durchbrochenen Strickens, des Häkelns, des Spitzenklöppelns und Nähens, des Teppichnäbens, (Tapisserie), der Mosaikarbeit, des Filzmachens, der Verfertigung von allerlei Borten, des Flechtens und Klöppelns der Schnüre, des Stropfens und Ausbesserns und anderer weiblichen Beschäftigungen. Von Charlotte L***. Mit 88 Abbildungen. Preis, broschirt im eleganten Umschlage: 30 kr.

Die junge Hausfrau vor der Toilette, am Näh- und Pugmachertisch, als Wirthschafterin und Bewirtherin. Ein Taschenbuch, welches Anleitung zu allen Gegenständen des Putzes und der Mode erteilt, namentlich zur Selbstverfertigung der Hüte, Aufzüge, Hosen, Kragen, Schnürleiber, Handschuhe, der Haargestecke und zur Frisirkunst, zu der Kunst, sich geschmackvoll zu kleiden, zu der körperlichen und moralischen Anstandslehre, etc. etc. Von Charlotte L***, Verfasserin des Handbüchleins für junge Damen. Mit 19 Abbildungen. Preis, broschirt im eleganten Umschlage: 30 kr.

Schulze's sämtliche poetische Werke, 4 Bände, 3 fl.

L. Th. Rosengarten's Gedichte, 3 Bände, 1 fl. 12 kr.

Friedrich v. Matthiesson's Gedichte, 3 Bände, 1 fl. 12 kr.

G. Ephraim Lessing's Gedichte, 2 Bände, 48 kr.

E. Ch. von Kleist's sämtliche Werke, 2 Bände, 48 kr.

A. Tiedge's sämtl. poetische Werke, 4 Bände, 2 fl.

Stäber's blauer Montag, oder die Kunst, alle Minuten zu lassen. Provisant für Lebenslustige und Bißbegierige, enthaltend tausend Schwäse, Merkwürdigkeiten, Geschichten, gute Einfälle und Gedanken, in kurzen Recepten für lange Gespräche. 6 Bändchen. Preis, pr. Bändchen: 20 kr.

Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. Von Dr. Theodor Heinsius. gr. 8. 4 Bände, heftweise; das Heft à 24 kr. Sind bereits zu haben 10 Hefte ersten, 9 Hefte zweiten, und 6 Hefte des dritten Bandes.

Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Aeltere, Hauslehrer und Schulmänner. Von Dr. August Herrmann Niemeyer. In drei Bänden. Die Herausgabe dieses vortrefflichen Werkes geschieht in 12 Lieferungen. Vier Lieferungen machen einen Band. Der Pränumerations-Preis für alle drei Bände, im großen Vericon-Octav-Formate, auf vorzüglich weißem Postdruckpapier mit neuen eigens dazu gegossenen Lettern correct und schön gedruckt, ist ungebunden 3 fl. Für eine Lieferung ist der Pränumerations-Preis auf 20 kr. E. M. festgesetzt, jedoch ist bei Abholung derselben auf die nachfolgende zu pränumeriren. Drey Lieferungen sind bereits zu haben.

Kränze für die Jugend. Eine Sammlung von Gedichten und Festspielen. Vorgetragen bei häuslichen Feierlichkeiten und öffentlichen Schulfeiern. Gedichtet von Johann Langer. Wien 1829. In Maroquin-Papier gebunden. Preis: 24 kr.

Gebethbüchlein. Ruhm und Ehre sey Gott in der Hölle! Nebst einem Anhang sammtlicher Kirchen Gesänge, Gebethe und Litaneen, welche zum Gebrauche der ganzen Wiener erzbischöflichen Diöcese eingeführt sind. Von Joh. Nep. Friedrich. Wien, ordinär im Maroquin-Papier; so wie auch im schönen Einbände mit niedlichen Goldverzierungen und Goldschnitt in Schuber.

Schneeballen. Ein Wintergeschenk für satyrische Räucher, Freunde der Humoristik und des fröhlichen Lebens. Gesammelt zur Verkürzung langweiliger Abende, von Gabriele Swasvogel, Gesellschafts-Fräulein d. r. Prinzessin Wrambilla. Im schön gefärbtem Umschlage, 24 kr.

Was lesen wir heute? Was morgen? Ein Schwank, 4 Bändchen. Jedes Bändchen einzeln: 24 kr.

Der Freund der guten Laune und des Scherzes. Eine Sammlung von vielen schönen Anekdoten, naiven Einfällen, militärischen Etizzen, historischen Denkwürdigkeiten und einer Auswahl vorzüglicher Gedichte berühmter deutscher Dichter, 2 Bde., 40 Bogen stark, broschirt 2 fl.

Religion und Tugend, die Leitsterne zur innern Zufriedenheit in dem menschlichen Leben und zum Heile. Eine Sammlung neuer Erzählungen, lehrreichen, religiösen und moralischen Inhalts, zunächst für die Jugend, aber auch für die Erwachsenen, die nach Glückseligkeit streben. Von Leopold Chimani. In zwölf Bänden, mit dem wohlgetroffenen Bildnisse des Verfassers, und eilt schönen Kupfern, gezeichnet vom Professor Herrn J. Schindler, gestochen von den berühmten Künstlern, Herrn L. Beyer und Herrn M. Hofmann. Preis: 6 fl.

Der Christen-Slave in Algier und Jerusalem. Eine Erzählung für die frommgesinnte Jugend und für Erwachsene. Mit einer Beschreibung der durch den Wandel Jesu geheiligten Oerter in Palästina. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, gr. 12. 252 Seiten stark, broschirt im eleganten Umschlage: 1 fl.

Ritter Landsberg, oder: Die wunderbaren Wege der göttlichen Fürsorge. Eine rührende Geschichte des Mittelalters. Lehrreich für die Kinder erzählt zur Belebung des religiös-moralischen Gefühls. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, steif im eleganten Einbände, Preis: 48 kr.

Die fromme Königin Mathilde. Eine rührende Geschichte der Vorzeit. Zur Verbreitung des religiös-moralischen Gefühls für fromme Söhne und Töchter erzählt. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, steif, im eleganten Einbände, 48 kr.

Christoph's Schmid's unterhaltende und sehr lehrreiche Jugendschriften, 15 Bändchen, zweyte vermehrte Auflage. Preis: ungeb. 2 fl.

Ehr. F. Weisse's Jugend-Theater. Der geselligen Freude und nützlichen Veredlung guter Kinder bestimmt. Den Zeitbedürfnissen gemäß eingerichtet und durchaus verbessert von Ebersberg. 8 Bändchen, steif im eleganten Umschlage gebunden. Preis: 2 fl. 40 kr.; für ein Bändchen 24 kr.

Neueste österreichische Jugend-Bibliothek, oder Sammlung der vorzüglichsten Kinderschriften zur Belehrung und Unterhaltung, zur Bildung des Verstandes, Veredlung des Herzens und Erweiterung der Kenntnisse in allen Zweigen des Unterrichtes. In 24 Bändchen. Preis für alle 24 Bändchen, auf schönem weißen Druck, Velin mit größeren, gut leserlichen Lettern gedruckt, ungebunden: 2 fl. 40 kr.

Bilder des Schicksals, oder: Spiegel des Schauspielers interessanter Ereignisse zur Belehrung und Warnung für die reisere Jugend gebildeter Stände. Von Carl Blum. Broschirt in schön gefärbtem Umschlage: 24 kr.

So werden Mädchen gut. Fünf Erzählungen aus einem edlen weiblichen Kreise. Ein passendes Fest- und Prüfungsgeschenk für fleißige und gesittete Mädchen. Preis, steif im eleganten Einbände: 24 kr.

Der neue Gelegenheits-Dichter für Kinder. Zu Weihnachten, Neujahr, Geburtstagsfesten u. s. w. von J. H. M. Wolff, Director einer Privat-Erziehungs-Anstalt zu Leipzig, und Vater Weinholds neuestes Gratulationsbüchlein für Knaben und Mädchen von 5 bis 10 Jahren, welche an Namens-, Geburts- und Neujahrstagen Wünsche und Gratulations-Briefe ihren Aeltern, Tanten, Groß-Aeltern u. überreichen wollen. Preis, steif im eleganten Einbände: 20 kr.

Hundert sehr lehrreiche zweyversige Fabeln für die Jugend. Von J. Müller. Mit

prächtig gestochener Titel-Vignette im eleganten Einbände, Preis: 24 kr.

Lehren und Rathschläge für die studierende Jugend, um ihre Studien mit Nutzen zu betreiben. Von J. M. Schmidt, absolvirten Mediciner und ehemaligen Gymnasial-Professor. Steif broschirt, im schön gefärbten Umschlage, Preis: 24 kr.

Beiträge zur Pädagogik und Katechetik für Lehrer und Erzieher. Von J. M. Schmidt. Broschirt in schön gefärbtem Umschlage, Preis: 30 kr.

Heldenspiegel der österreichischen Krieger, worin ihre ausgezeichneten Heldenzüge umständlich beschrieben, und die Namen der betreffenden Tausern, sammt ihren Regimentern, nebst den besondern Belohnungen derselben, aufgezichnet sind. Ein Beitrag für jeden Patrioten des Vaterlandes, und echten kiedern Österreichers, für Offiziere und Gemeine, für Jünglinge in militärischen Erziehungsanstalten, und für Väter und Mütter, deren Ehre für Deutschlands Freiheit in den Kriegsjahren 1813 und 1814 sohnen. Von Joseph Ritter v. Seyfried. In gefärbtem Umschlage: 24 kr.

Momus. Nämlich: Jocosé Geschichten, humoristische Erzählungen, phantastische Scenerien und Schwänke, lyrische Seifenblasen und sonstige Mottos. Von Franz Gräffe r. Herrn J. S. Ebersberg gewidmet. Broschirt im eleganten Umschlage, Preis: 1 fl.

Der türkische Dollmetsch für deutsche Zeitungsläser und Reisende nach der Levante. Eine Erklärung aller, sowohl in früherer Zeit bestandenen als auch seit den neuesten Veränderungen im osmanischen Reiche eingeführten Hofämter, geistlichen Würden, Militär- und Civil-Anstellungen, deren verschiedene Grade und ihre Wirkungskreise, nebst mehreren häufig in der Conversation vorkommenden Ausdrücken. Nach den vorzüglichsten Quellen in alphabetischer Ordnung zusammengestellt gr. 12., im eleganten Umschlage, broschirt: 48 kr.

Der Handkuß nach seinen verschiedenen Abstufungen, in ehrerbietiger, conventioneller und zärtlicher Beziehung. Eine kritische Beleuchtung des dabei erforderlichen Benehmens für Männer von gutem Ton. Auf psychologische Erfahrungen gestützt, und als Pendant zu des Freyherrn Adolph von Knigge's Schrift: „Ueber den Umgang mit Menschen“ und Professor Wenzels „Mann von Welt“ herausgegeben von Dr. Franz Ritter. Im eleganten Umschlage, broschirt: 48 kr.

Hunds-Anekdoten. Eine Lectüre für Hun, deliebhaber, zur Würze freyer Erholungstunden, broschirt, in schön gefärbtem Umschlage, 20 kr.

Dramatische Versuche. Von Wenzel Robert Grofen von Spork. Enthält: Peter der Große am Pruth. Historisches Charakter-Gemälde in zwei Akten. — Das Waldenhainer Nicker; oder: Der Liebe Süße ist Vertrauen. Lustspiel in 4 Akten. Gewidmet vom Verfasser Er. Excellenz, dem Hochgebornen Herrn Herrn

Grafen Chotel von Chotkowa und Wognin P. T. gr. 12. Broschirt im eleganten Umschlage. Preis: 48 kr.

Das Bildniß des Kaisers. Schauspiel in zwei Aufzügen. Dieses kleine Stück wurde gegeben zu Kopenhagen von Kindern der katholischen Gemeinde, zur Feyer des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers v. Oesterreich, Franz I. gr. 12. Im eleganten Umschlage, broschirt: 10 kr.

Anleitung zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, insbesondere für Landleute, worin gelehrt wird, wie man die gewöhnlichen Krankheiten durch wenige und sichere Mittel, hauptsächlich aber durch ein gutes Verhalten verhüten und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeistliche, Wundärzte und verständige Hauswirthe, besonders in Gegenden, wo keine Aerzte sind. Von Friedrich Carl Pauligky, Dr. der Medicin und Chyrgie, königl. preussischem Physicus des Kreises und der Stadt Wezlar, so wie auch des Amtes Aybach und des fürstlich Solmischen Landesgebiets Hohenfolms. Wörtlich nach der neunten Original-Auflage. Preis, in gr. Med. 8., auf sehr schönem Kanzley-Druck-Papier gedruckt, 435 Seiten stark, steif gebd. 2 fl.

Der Magen, seine Structur und Verrichtungen. Nach dem Englischen bearbeitet, und mit einigen practischen Bemerkungen über die Krankheiten der Magenhäute versehen. Von Dr. Heinrich Robbi. Mit einer illuminirten anatomischen Abbildung, broschirt 24 kr.

Besuchungen des allerheiligsten Sacraments des Altars und der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria, auf jeden Tag des Monats. Nebst Andachtsübungen zur Morgen-, Abend-, Mitternachts-, Beicht- und Communionzeit etc. etc. Von Alphons Mar. Liguori, ehemals Bischof zu St. Agatha und Stifter der Versammlung der Priester des heiligen Erlösers. Wien, gr. 8. ungebounden: 1 fl.; in saubern steifen Bände: 1 fl. 12 kr.

Besuchungen des allerheiligsten Sacraments des Altars und der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria auf jeden Tag der Woche. Nebst Andachtsübungen zur Morgen-, Abend-, Mitternachts-, Beicht- und Communionzeit etc. etc. Von Alphons Mar. Liguori, ehemals Bischof zu St. Agatha und Stifter der Versammlung der Priester des heil. Erlösers. Wien, gr. 12. Im saubern steifen Bände: 24 kr.

Franz, Pr., Predigt auf das hohe Namensfest der seligsten Jungfrau Maria, welche am 15. September 1822 zum Beschluß der zweyhundertjährigen Jubelfeyer der Gründung des Kapuziner-Klosters zu Wien, in der Kirche desselben Klosters gehalten wurde. 8 kr.

Job, Fr. Seb., Predigt, gehalten zu Wien bei der zweyhundertjährigen Jubelfeyer der Gründung der Kirche und des Klosters der Kapuziner und der kaiserl. Brüst. allda, am 8. September 1822, 8 kr.

Esterbinz, P. Pasqual, zwey Predigten über die Neuerungssucht so mancher Menschen in unsern Tagen, 10 kr.

Esterbinz, P. Pasqual, die zehn Gebote Gottes in biblischen Bildern betrachtet. Ein vortreffliches und sehr heilsames Haus- und Lesebuch für Eöhne und Töchter, Hausväter und Hausmütter. In 20 Fastenpredigten vorgetragen von Caspar Esterbinz, Franziskanerordens Provinzial und gewöhnlicher Prediger zum heiligen Hieronymus in Wien. Schön gebunden, gr. 8. 1825, 1 fl. 36 kr.

Zängerle, Romanus, Rede, wie der heil. Franz von Assis, weil er für Gott der Kleinste seyn wollte, durch Gott der Größte geworden sey. 8 kr.

Deutsche Schaubühne seit Lessing und Schröder bis auf die neueste Zeit. 30 Bände, gebunden, 9 fl.

Statuten der k. k. privilegirten innerösterreichischen wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt. Bestätiget durch allerhöchste Entschließung vom 14. July 1828 (Hofkanzley-Decret vom 20. November 1828; Intimat des k. k. steyermärkischen Guberniums vom 4. Decemder 1828) Gratz 1829, 12 kr.

Lieder für Blinde und von Blinden. Gesammelt und herausgegeben von J. B. Klein, Director des k. k. Blinden-Instituts in Wien. 36 kr.

J. Pfeiffer, Lyrische und epigrammatische Bagatellen. Wien 1824, auf schönem weißen Post-Schreibpapier, Preis: 40 kr.

Anweisung, faßliche, zur Zeichnung der Netze für Erd- und Himmelskugeln, so wie für die gewöhnlichsten Projectionen. Arten der Planisphären, Welt-, Land- und Seerenkarten. Mit zwey lithographirten großen Tafeln und einer Tabelle, aus der Jeder, blos mittelst eines Zirkels und Maßstabes die gewöhnlichsten Arten der Planisphären oder Halbkugeln verzeichnen kann. Verfaßt von Friedrich Anton Frank, Professor am k. k. akad. Gymnasium zu Laibach, und wirklichem Mitgliede der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, 8. Laibach, broschirt, 45 kr.

Abhandlung über die Gypsbrüche in Oberkrain etc. Von Dr. Lorenz West; dann über die Eigenschaften des Gypses und seine Wirkung auf die Pflanzen, von Dr. Johann Burger, 8. gefalzt, 10 kr.

Abhandlung über die Weinbereitung nach Elisabeth Gervais. Aus dem Französischen übersetzt, von Freyherrn v. Mascon. Nebst einem Anhang der Hummel'schen Ankündigung des Wein- und Bier-Apparates, 8. gefalzt, 18 kr.

POT SUETIGA KRISHA. Preis: 8 kr.

MOLITVE SUETE MASHE. Preis: 10 kr.

EVANGELIE INU BRANJE ALI PISME na vse Nedele inu Jimenitne Prasnike etc. 40 kr.; in Schuber 45 kr.

JEDRO KER SHAN SKIH RE'SNIZ. Is Nemshkiga prestavil URBAN JARNIK, Fajmoshter v Nemshkim 'Sh-Miheli, Klagenf. 16 kr.